

Von: Bürgermeister

An: SVV

Anfragenbeantwortung AF-214/2022

Anfrage Fairtrade Town

Einreicher: Fraktion Grüne / Linke


Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

die oben genannte Anfrage darf ich wie folgt komplex beantworten:

Die Stadtverwaltung Teltow und der Kita – Eigenbetrieb haben mit den seinerzeit gefassten Beschlüssen bereits im Jahr 2020 erste Versuche unternommen, um die damals initiierte Steuerungsgruppe zu unterstützen und Teil der Gruppe zu werden. Leider ist die seinerzeit geweckte Initiative über die Anfangsphase nicht hinausgekommen. Nunmehr wird gemeinsam mit der Regionalkoordination mittleres Brandenburg ein weiterer Versuch unternommen, die Initiative zu starten. Am 08. Februar 2023 wird dazu mit vorgenannter Koordinationsstelle „Weltläden engagiert in Kommunen“ vom Weltladendachverband eingeladen, um wieder alle Player an einen Tisch zu bekommen. Wir wollen hier gemeinsam die Rahmenbedingungen festlegen, um die Voraussetzungen zu schaffen, als Fairtrade Kommune anerkannt zu werden. Dazu sind auch Stadtverordnete eingeladen, die künftig die Arbeiten begleiten sollen.

Fairtrade Town heißt nicht, dass es eine ausschließlich verwaltungsgeleitete Initiative ist, sondern eben eine zivilgesellschaftliche Aufgabe darstellt. Dies ist in der Anfrage Punkt 4) auch ausdrücklich so benannt worden.

Die aus dem Punkt 3) der Anfrage getätigten Aussagen machen deutlich, dass in vielfältigster Form auch innerhalb kommunaler Aktivitäten Wert darauf zu legen ist, die sogenannten fair gehandelten Produkte zu präferieren. Dieser Prozess ist eindeutig noch nicht ausreichend umgesetzt und muss im Jahr 2023 entsprechend geordnet werden. Dem Unterzeichner schweben hier z.B. Rahmenverträge mit den sogenannten Weltläden vor, die auch in unserer Region existieren. Somit wäre eine entsprechende Zulieferung gewährleistet.



Thomas Schmidt
Bürgermeister